

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 38

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenfräge sind einzusenden an die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annonen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein solider, zuverlässiger Commis

wünscht dauernde Anstellung. Beste
Referenzen.

Offeren unter Chiffre J L 4807 durch die
Herrn Orell Füssli & Co. in Zürich. [4807]

Ein tüchtiger,

heilsamer, frischjäger junger Mann, Protektions-
mit 27 Jahren, der einige Jahre für Manu-
faktur-, Seiden- und Modewaren-
Branch mit Erfolg reiste, sucht unter be-
scheidenen Anprüchen anderer Stelle.

Offeren unter Chiffre O 4774 Z. beförder
Orell Füssli & Co. in Zürich. [4774]

Ein Weingeschäft der französischen Schmieds
sucht einen

Reisende,

der mit der Branche gut vertraut, die Firma
der deutschen Schmied kennt und der
französischen Sprache vollkommen mächtig ist.

Offeren unter Chiffre G T 896 nimmt ent-
gegen die Annonen-Expedition Orell Füssli
& Co. in Zürich. [O H 896]

Reise-Stelle gesucht.

Ein junger Mann von 30 Jahren, lebt als
militär, welcher schon viel gereist ist, wünscht
zu möglichst baldigen Eintritt eine Reisestelle,
gleichzeitig welcher Branche, am liebsten jedoch für
ein Tuch-, Wein- oder Cigarren Geschäft. Beste
Referenzen.

Gest. Offeren mit Chiffre J K Nr. 4818
beförder Orell Füssli & Co. in Zürich.

Kochstelle-Gesuch.

Ein junger Koch Schweizer, aus guter
familie, ganz jährl. ist 4 Jahren in England
auf Wandertour gewesen, sucht in einem guten
Hotel in der Schweiz, Städte ebenso zu einer
Familie zu platzieren. Beste Referenzen. Eintritt
künftig Anfangs September voraussehbar.

Werte mit H. Nr. 4452 bezieht sich beförder
Orell Füssli & Co. in Zürich. [4452]

Eine perfekte Herrschafsstödt mit guten
Zeugnissen sucht eine Stelle per Oktober. Brief
unter K B 100 beförder die Annonen-Ex-
pedition Orell Füssli & Co., St. Gallen.

LYON.

Hast Ge-
wünschtes erhalten? Deine Zeilen vom
13. sind mir richtig zugekommen. Behütt'
Dich Gott. Adieu. [734]

Bouchons

jeder Grösse und Qualität
liefer billigest
die mechanische Korkenfabrik
von [738]

C. Alpsteig in Dürrenäsch bei Aarau.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung
3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.
Königstraße 55 B. [728]

Geg. 65 Cts. in
Marken. Buchf. Fidele Herren.
Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden.
[639]

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltiges sortirtes Lager anmerksam zu machen.

Durch geschickten Abschluss mit einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gebracht, die billigsten, sondern auch die bestearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen. Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen.

Herren-Pantoffeln, lederner, mit starken Sohlen	Fr. 3.—
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig	" 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	" 8.—
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	" 12.50

Für Damen:

Stramini-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	Fr. 2.—
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	" 4.50
Damen-Bottinen, hochlegant	" 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	" 10.—

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	Fr. 1.50
Hohe fünfknöpfige Stiefel	" 3.25
Kinder-Bottinen mit Knopfverzierung und Quasten	" 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Con-
veniens wird beiderwilligst umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als
Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaren-Export-Geschäft

von [707]

E. Willstädter,

20 Münstergasse, neben dem Meiershof, Münstergasse 20.

Verlag von CAESAR SCHMIDT in ZÜRICH,
vorrätig in allen Buchhandlungen:

Der gesunde und kranke Herr Meyer in der Schweiz

von

M. Reymond.

Mit komischen Silhouetten von G. Ströhl in Wien.
Taschenformat. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Ein höchst amüsantes Büchlein. [726]

Aus Schüleraufsätzen.

Als Karl XII. 36 Jahre alt war, hatte er auf einmal einen Einfall: er wollte einen neuen Krieg anfangen. Aber da starb er just an seinem Todesstage.

Xerxes wälzte sich lange in Attika herum, bis ihm Themistokles schrieb, er solle machen, daß er fortkomme.

Die Stadt war ganz von Soldaten besessen.

Als ich und meine Brüder ankamen, war der Markt mit Vieh überfüllt.

Und wie ich wieder aus dem Hause trat, fiel mir eine Kuh in's Auge.

Der Geldproß.

Das Herz gepanzert, den Beutel zu!

Zum Teufel mit der Noblesse!

Das Geld ist die Welt! und die ewige Ruh'.

Die kauf' ich mit Abfall und Messe.

Der Heukaplan.

O haff' ich die Welt mit dem Kehzergesindel!

Gott selbst denkt zu frei mir in Himmelshöh'n.

Weich freut nur der Papst, wenn er flucht, und die Kirche,

Und manchmal sind auch — die Weiber sehr schön.

Miscellen.

Lehrer: „An was starb Karl der Dicke?“

Schüler: „An der Donau.“

Frage: „Was ist für ein Unterschied zwischen Jakob Khan und andern Khanen?“

Antwort: „Jakob Khan säuft mit Vorliebe Menschenmilch, und werden für ihn täglich zehn Unnen gehalten. Andere Khanen trinken Kühlmilch, und melden dazu — ihre Unterthanen.“

Erster Maler: „Hol's der Kukuk! was zeichnest du da für Blödsinn? Die Hintersäde von dreihundert Kühen? Was soll das?“

Zweiter Maler: „Ein kleines Reversbild der Zeit, von Lourdes aus gezeichnet.“

Muster und Preisverzeichnisse
zu Diensten,



Feinste rothe und weisse Gebirgsweine
von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

Pension & Mineraibad Nuolen

am oberen Zürichsee, Kt. Schwyz.
Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.
Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnhofstation Lachen und Sieben-Wangen, nach ersterem
Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensions-
preis von Fr. 4—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten
und Schulen auf's Beste empfohlen.

[699] Frau Wittwe Vogt-Stählin, Proprietary.

St. Moritz, Engadin. Hôtel Beau-Rivage.

In angenehmer und ruhiger Lage am See gelegen. Mit allem
Comfort der Neuzeit ausgestattet, sämmtliche Appartements sind mit
Holz getäfelt. Ausgezeichnete Küche und gute Weine

P. Rungger.

Pro memoria.

Die seit einiger Zeit übernommene Wirthschaft zur

„Wolfsschlucht“ Rindermarkt Nr. 20, ZÜRICH

bringe ich hiermit höflichst in Erinnerung.
Ich empfehle mich meinen werten Gönnern und Bekannten zu
Stadt und Land aufs Beste und zeichne achtungsvollst

ZÜRICH, im Juli 1880. Hottinger, Restaurateur.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen,
werden in allen grössten Ortschaften des Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Haushälften und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden
speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,
Colonialwarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

[605] Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passen-
des, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Verlag von Hans Feller in Karlsbad, Böhmen:

Tisch für Magenkranke

von Med.-Dr. Josef Wiel, in Zürich.

Brosch. Fr. 5.35. Eleg. geb. Fr. 6.70.

Diese von allen Seiten so rühmend anerkannte Schrift,
welche nun bereits in 5. Auflage erscheint, enthält die reine
diätetische Behandlung der Krankheiten des
Magens. Man sieht darin sowohl die sehr reiche Erfahrung
eines älteren Arztes als auch die ungewöhnliche Kenntnis der
diätetischen Heilmittel aus Küche und Keller. Trotz des streng
wissenschaftlichen Inhaltes ist die Schreibweise vollkommen
populär und anziehend gehalten, oft sogar von gefälligem Humor
durchweht.

Vorrätig bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Versandt beliebiger
Quantums ab Pressburg
oder Zürich.

Billig.
Statt Fr. 12.— nur Fr. 4.—
Garantie für Neul!
Grosses illustr. Kräuterbuch.
Mit colorirten Abbildungen.
Ausführliche Beschreibung aller
Pflanzen und Kräuter
nebst Angabe ihres Gebrauches,
Nutzens, Anwendung, Aufbewahrung
etc. etc.

Mit nach der Natur colorirten
Abbildungen.
Statt Fr. 12.— nur Fr. 4.—
Neu-Ulm, Dorn's Depot.
Bei Einsendung des Beitrages
franco Zusendung. [706]

Praktische Kirschaussteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,
Botanisirkapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
A. Erpf,
698] Schiffände 6, Zürich.

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der
falliten „Vereinigten Britannia-Silber-
fabrik“ übernommene Riesenlager, wird
wegen eingegangenen grossen Zahlungs-
verpflichtungen und gänzlicher Räumung
der Lokalitäten

**um 25 Procent unter
der Schätzung verkauft**
daher also

fast verschenkt.

Für nur Frk. 12.50 als kann der
Hälfte des Wertes des blosen Arbeits-
lohnes erhält man nachstehendes äusserst
gediegenes Britannia-Silber-Spise-
Service. Welches früher 60 Frk. kostete
und wird für das Weissbleiben
als Bestecke

25 Jahre garantiert
6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
6 ecoh engl. Brit.-Silber-Gabeln,
6 massive Brit.-Silber-Speiseteller,
6 feinste Brit.-Silber-Suppesteller,
1 schwerer Brit.-Silber-Suppenköpfer,
1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
6 feinst eingesetzte Presentier-Tabletts,
6 elegante Messerbecher Crystall,
3 schöne massive Eierbecher,
3 prächtliche feinste Zuckerlassen,
1 vorzüglich Pfeffer-od. Zuckerbehälter
1 Theesieher feinster Sorte,
2 effectvolle Salon-Tafelleuchter

(48 Stück)
Alle hier angeführten 48 Stück Pracht-
gegenstände kosten zusammen blos
Frk. 17.50.

Bestellungen gegen Postvorschuss
(Nachnahme) oder vorherige Geldin-
sendung werden, so lange der Vorrath
ebenreich, effekturiert durch M. Weiss,

Vereinigtes
Britanniasilber-Fabrikats-Depot
Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenienden Falle
wird das Service binnen 8 Tagen zurück-
genommen.

Hunderte von Danksgangs- und
Anerkennungsbriefen von den mass-
gebenden Persönlichkeiten über die
Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses
Fabrikates, welche wegen Raumangels
nicht veröffentlicht werden können, liegen
zu öffentlicher Einsicht in unseren
Bureau auf.

Wegen Fälschungen wolle man
sich die Adresse gut merken und die
Strasse genau angeben.

Für Bierwirthschaften.

Limburer Käse,

prima, reife Waare, Pergamentverpackung,
empfiehlt Kistchen oder Stückweise zu
äusserst billigen Preisen

J. Mama,
697] Niederdorf Nr. 68, ZÜRICH.

Ernst Laager

Zahnarzt
Münsterhof 4, ZÜRICH.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und
September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8½.
Es empfehlen sich achtungsvollst

Gebr. Schreiber.

ZÜRICH.

Hotel Schwert am See.

Renommirter Gasthof mit prachtvoller Aussicht auf See und
Schneegebirge. — Table d'hôte um 12½ und 7 Uhr. Restau-
ration à la carte zu jeder Stunde. Aufmerksame Bedienung,
billige Preise. — Omnibus am Bahnhof.

Gasthaus & Pension Felsenburg

Schwendi, Kt. Appenzell I.-Rh.

ist seit dem 1. Juni wieder eröffnet. Der Ort ist blass eine Viertel-
stunde vom Weissbad entfernt. Molken, Kuh- und Ziegenmilch sind
zu haben, sowie auch Bäder.

Zu geneigtem Zusprache von Nah und Fern empfiehlt sich
Kath. Brüllmann.

Pianinos.

Grosse Auswahl zum Verkauf und Miethe.

Billigste Preise und mehrjährige Garantie.

[730] Stimmungen und Reparaturen.

H. ESCHER, Pianomagazin, Centralhof, ZÜRICH.

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die eng-
lischen sind übertrffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher,
Oetenbachstrasse 13, Zürich.
[715]

Zu beziehen durch

[661] ORELL FUSSLI & Co. in ZÜRICH:

A. HARTLEBEN'S VERLAG IN WIEN.

Das Frauenleben der Eide.

GESCHILDERT VON
AMAND VON SCHWEIGER-LERCHENFELD.

Mit 200 Illustrationen in Holzschnitt.

In 20 Lieferungen à 30 Kr. Ö.W=60 Pf.

Zürich.

Bern.

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition

für alle Zeitungen etc.

Basel.

St. Gallen.